

# ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

10/2009

## SCHULKALENDER

- 19.10. Herbstferien bis zum 31.10.
- 02.11. Studientag der Lehrer/-innen und Erzieher/-innen
- 03.11. 1. Unterrichtstag nach den Herbstferien
- 04.11. Fachkonferenz Erdkunde und Geschichte
- 09.11. Erweiterte Schulleitung
- 11.11. 1. Fachrunde
- 18.11. Fachkonferenz Mathe und Sinus

ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE  
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -  
UTRECHTER STR. 25  
13347 BERLIN  
TEL: 030/450855-10



Seit 1. Oktober begrüßen wir im fernen München **das Ehepaar Dr. Riethmüller als neue Mitglieder unseres Fördervereines**. Bei einem Berlinbesuch wurden beide durch die MuGa auf uns aufmerksam. Es hängt auch schon das Gemälde „Das Schulkind“ an den Münchner Wänden. Herzlich willkommen!

## WAS WIR JETZT HABEN

... ist ein „roter Salon“  
Mit Beginn dieses Schuljahres gibt es endlich ein Gesprächs- und Beratungszimmer für Erwachsene an unserer Schule. Wir nennen den Raum 106 in der ersten Etage den „roten Salon“, da die Wände ein warmes Orange-Rot für eine heilige, gemütliche Atmosphäre abgeben. Wir wünschen vielfältiges Nutzen und zugewandte, konstruktive Gespräche. **GR**

Gewinnerin unseres Feriengeschichtenwettbewerbs wurde Lea Winterberg aus der 4a. Herzlichen Glückwunsch!!!!

## AUS DEM SCHULLEBEN

### „Muss mal Pipi!“

So heißt ein wunderbares Kinderbuch, das die Tücken der Reinlichkeitserziehung von Jungen mit wunderbaren Illustrationen und kurzen Texten jungen Lesern nahebringt. Warum ist das Buch einen „Leitartikel“ im Elternblitz wert? Trotz der Sanierung der Jungentoiletten im vergangenen Schuljahr führt immer wieder erhebliche Geruchsbelästigungen durch Urin in die Jungentoiletten besonders im ersten und zweiten Stock. Geht man dem Gestank nach, so sieht man Urinlachen auf dem Boden, die dann in kürzester Zeit überall verteilt sind. Was passiert? Einzelne Jungen erledigen ihr „flüssiges“ Geschäft im Stehen mitten im Raum. Dort befindet sich ein Bodenabfluss für das Reinigungswasser. Andere urinieren an den Stehbecken vorbei. Aufklärungsgespräche in allen Klassen und auch vor Ort sind geführt worden. Dennoch stellt sich die Frage, warum Jungen in der Schule nicht in die Toilettenkabine gehen und sich dort der Notdurft entledigen? Dieses ist doch ein von zu Hause zu erwartendes Verhalten, da die wenigsten Wohnungen mit ähnlichen Toiletten wie in der Schule ausgestattet sein dürften? Oder ist das Urinieren die nötige Selbstwirksamkeitserfahrung, die diesen Jungen sonst fehlt? **KaBa**

# ISA UND DIE KLASSE 3

## 3. Klasse – neue Klasse!

Aus je 2 ISA Gruppen wurden insgesamt 4 neue dritte Klassen. Um das Kennen lernen zu erleichtern, sind einige Klassen gleich zu Beginn des neuen Schuljahres zu einer kurzen Klassenreise aufgebrochen. Die Klassen 3c und 3d waren an der Feldberger Seenplatte und haben die Natur in vollen Zügen genossen. Baden im See, Sommerrodelbahn, leckeres Eis, Lagerfeuer mit Stockbrot backen und viel Zeit zum miteinander spielen und reden. Besonders aufregend war es, mit den Freunden gemeinsam in einem Zimmer zu übernachten. Da fiel das Einschlafen schwer. Etwas müde, aber gut gelaunt und voller neuer Eindrücke kehrten die beiden Klassen zurück. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht und die Lehrer können nur bestätigen, dass die gemeinsame Zeit erste Brücken gebaut hat und das soziale Miteinander sehr befördert.

B. Habermann und J. Quandt

## K L A S S E 4 - 6

### Lernen wie man lernt

Das neue Schuljahr brachte für uns viel Neues. Das Schönste aber ist, wir sind in der 5. Klasse und gehören endlich zu den Großen. Gespannt waren wir auf die vielen neuen Fächer. Schnell merkten wir, dass es in der 5. Klasse ganz schön schwer werden wird. Unsere Lehrer boten uns deshalb ein Methodentraining an. An zwei Vormittagen in der Woche lernten wir nun nicht mehr in unseren Klassen, sondern in kleinen Lerngruppen mit den Kindern der anderen Klassen zusammen. Wir bauten einen Turm aus Papierstreifen. Aber so einfach wie das klingt, war es gar nicht. Nur wenn die zufällig zusammengesetzte Gruppe gut zusammenarbeitete, sich das Material teilte und sich absprach, konnte sie die Aufgabe einen hohen, stabilen und schönen Turm zu errichten, erfüllen. Der höchste Turm wurde 44 cm hoch.

Eine weitere Erkenntnis war, dass man zum Vergleichen und Sortieren festgelegte Merkmale braucht. Danach verglichen wir die Kontinente nach ihrer Größe und überlegten uns einen Maßstab, um die Größenverhältnisse der Erdteile in einem Säulendiagramm auf Millimeterpapier darzustellen. Bis jetzt hatte dies immer der Computer für uns getan. Nun konnten wir auch endlich unseren neuen Textmarker einsetzen und merkten, dass man vor langen komplizierten Lesetexten keine Angst zu haben braucht. Nebenbei lernten wir Zeus und Prometheus kennen. Wir sangen englische Lieder und testeten verschiedene Möglichkeiten sich einen Liedtext, auch in anderer Sprache, einzuprägen. Für Englisch kann das bestimmt mal sehr nützlich werden. Jetzt übten wir Fragen zu stellen. Ist doch einfach, denkt ihr! Na drück dich mal so aus, dass alle – Kinder und Erwachsene - verstehen was du wissen willst. Dabei kam eine ganz schön lange Liste mit Fragen zusammen. Warum gibt es mich? Warum gibt es Liebe? Warum gibt es Krankheiten? Warum gibt es Kriege? Wieso kann der Mensch denken? Warum gibt es arme und reiche Leute? Interessant war zu hören, was andere Kinder interessiert. Da konnte man richtig neugierig werden. Alles in allem hat uns das Methodentraining viel Spaß gemacht und wird uns bestimmt helfen, die neuen Aufgaben in der 5. Klasse zu bewältigen.

Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Klassen 5c, 5d und 5e

## THEATER

### Mal wieder Tränen

Ich beginne das neue Schuljahr mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mein erstes Theaterjahr mit den Kindern der EMG liegt nun schon hinter mir. Längst schreiben die zwei Stücke „Mal wieder Malwida“ (ISA 4) und „Zeichen setzen“ (Kl.3c), die an der Schaubude präsentiert wurden, Geschichte. Theater ist eben (leider) eine flüchtige Kunst. Es heißt Abschied nehmen. Nur noch die Bilder im Foyer begrüßen mich jeden Tag aufs Neue. Spätestens zur Einschulung wollte uns die <Königin der Farben> ein endgültiges „Zeichen setzen“, denn Malwida konnte in der letzten Aufführung nicht mehr weinen. Die Seifenblasenmaschine war kaputt!!!

Eine recht gelungene Überleitung zum diesjährigen Theaterthema: „Traumzauberei“?! Wir erforschen gerade, ob „Träume Schäume“ sind und wie man im Schlaf lernt. Anhand eines individuellen Traumtagebuches entstehen in der Kl.4c erste Texte. Außerdem experimentieren wir mit Gegenständen und entwickeln dazu Traumtänze. Wie z.B. verändert sich meine Haltung, wenn ich „eingeschlafene Füße“ habe? - Traumfänger im Klassenraum verzaubern die Tagträume und am Ende jedes Schultages zeigen die Schüler/-innen tolle Zaubertricks. **Gitta Bormann**

## S P O R T

### Kinder laufen für Kinder

Am 16. September zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und so strahlten unsere Mädchen und Jungen, die für die Schulkinder in Kenia liefen, mit der Sonne um die Wette. Nach der gemeinsamen Eröffnung des Sponsorenlaufes machte sich traditionell unsere Schulleiterin, Frau Babbe, mit den ersten Kindern auf die Strecke rund um die Erika- Mann-Grundschule.

Nach und nach starteten dann alle angemeldeten Läuferinnen und Läufer von den ISA- Klassen bis zum 6. Jahrgang. Es war wieder toll, wie sich die Kinder gegenseitig für den guten Zweck anfeuerten.

Am Ende des Tages konnte man in viele erschöpfte aber auch unglaublich stolze Gesichter blicken. Der Verein together 4 africa wird sich sicher über das „erlaufene“ Geld freuen. Schon bald soll wieder ein großer Container mit Schulsachen auf den Weg nach Kenia gehen. Nach den Herbstferien wird dann die Vorsitzende des Vereins oder ihre Stellvertreterin unsere Schule besuchen und über die Arbeit in Kenia berichten. Wir möchten uns noch einmal bei allen Unterstützern unseres 3. Sponsorenlaufes bedanken. Dies gilt für die Organisatoren um Herrn Gröger und Herrn Leuenberg, die unterstützenden Eltern und natürlich nicht zuletzt für alle großen und kleinen Sponsoren.

**GR**

## S C H Ü L E R P A R L A M E N T

### Sitzungstermine des Schülerparlaments

Die Sitzungen des Schülerparlaments finden immer dienstags in der Zeit von 8.00 – 9.00 Uhr statt. Obwohl es für die Klassenlehrer/ -innen immer noch eine extra Erinnerung geben wird kann man sich die folgenden Termine bis zu den Winterferien schon einmal vormerken:

10.11.09 Hier werden u.a. die Vertreter des Schülerparlaments für die Jury beim Fairnesscup gewählt

05.01.10 Themen werden noch gemeinsam auf der nächsten Sitzung besprochen

## K I K I Z E T

### Herbstferien im KiKiZet

Es scheint als seien die Sommerferien noch gar nicht so lange her, da stehen schon wieder die Herbstferien vor der Tür. Das KiKiZet hat für die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm vorbereitet und lädt zum Entdecken ein.

So gibt es zum Beispiel tolle Flugabenteuer zu erleben und man kann zum Pionier der Lüfte werden. Die Kinder können auch in die Rolle von kleinen Reportern schlüpfen und in einer eigenen Ferienzeitung ihre Erlebnisse und Abenteuer gestalten.

Auch die Hobbytänzer kommen voll auf ihre Kosten, denn es ist ein Tanzprojekt geplant. Wir freuen uns schon sehr und wünschen allen Kindern die nicht in den Hort kommen sowie allen Eltern und Kolleginnen und Kollegen wunderbare und erholsame Herbstferien.

**U. Lehmann**

## ELTERNFORUM

### Aus dem Klassenzimmer in den rbb- Rundfunkrat

Liebe Eltern,

das Mitwirkungsrecht von Eltern in der Berliner Schule ist vielfältig und für Außenstehende kaum zu überblicken. Es fängt im wichtigsten und naheliegendsten Ort, der Schule, an. Anfang des Schuljahres wurden wieder in knapp 12.000 Berliner Schulklassen Elternabende durchgeführt und es müssten somit fast doppelt so viele Elternvertreter gewählt worden sein. Diese Eltern bilden in ihrer Schule die Gesamtelternvertretung (GEV). Aus ihr heraus werden neben einem Schulelternsprecher weitere Eltern in alle schulischen Gremien wie die Fachkonferenzen, die Schulkonferenz usw. entsandt um, wie es in der Berliner Schulverfassung heißt, bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele aktiv und eigenverantwortlich mitzuwirken.

Um die Interessen der Eltern auch nach außen gegenüber den Schulbehörden wahrzunehmen, werden Eltern jeder Schule in den Bezirkselfternausschuss (BEA) gewählt. Von hier aus kann man im Bezirk, in den Bezirksschulbeirat (BSB), die Spielplatzkommission oder gar in den Jugendhilfeausschuss des Bezirkes gelangen. In erster Linie vertritt man hier die Interessen der Eltern gegenüber dem Bezirksamt, z.B. bei geplanten Schulschließungen oder mangelhafter Schulreinigung.

Auf Bezirksebene besteht nun die Möglichkeit in den Landeselternausschuss (LEA) und Landesschulbeirat (LSB) entsandt zu werden. Hier geht es dann mit der zuständigen Senatsverwaltung in erster Linie um die Schulentwicklung, z.B. um das Schulgesetz oder Genehmigungen von Schulversuchen.

Wer dann immer noch nicht genug hat, kann neben den vielen Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitsgruppen aller Gremien in den Bundeselternrat wandern, um sich mit Eltern zwischen Flensburg und Freiburg über ihre Erfahrungen in ihren Schulen auszutauschen und sich dann vielleicht direkt an die Kultusministerkonferenz wenden. Es besteht aber auch die Möglichkeit in den rbb- Rundfunkrat entsandt zu werden. Die derzeitige Vorsitzende des Programmausschusses des rbb- Rundfunkrates ist übrigens die Vertreterin des Landeselternausschusses. Ob das wohl Auswirkungen auf das Kinderprogramm haben wird?

**René Faccin**

## BUCHTIPP FÜR ERWACHSENE

Eine Frau und ein Mann mittleren Alters haben Enttäuschungen, Karriere-Knicks, Lebenskrisen und schief gegangene Partnerschaften hinter sich. Beide leben in einem Provinzstädtchen, das nur einmal alle sieben Jahre für drei Augusttage zu einem orgiastischem Volksfest erwacht. Gibt es eine neue Chance? Thome beschreibt nüchtern die Gratwanderungen seiner Protagonisten zwischen Resignation und Euphorie, Liebeshunger und Pragmatismus. Stephan Thome, Grenzgang, 22,80. **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701, [www.belle-et-triste.eu](http://www.belle-et-triste.eu).**

## BUCHTIPP FÜR KINDER

Vor langer Zeit lebte irgendwo in Arabien ein Mann, der „Umherirrender König“ genannt wurde. Als Prinz hatte er sich stolz für den größten Dichter seines Königreichs gehalten, dann alles im Wettstreit verloren. Denn ein Weber hatte einen wunderbaren Teppich geknüpft, auf dem die ganze Menschheitsgeschichte zu sehen war. Doch dieser Teppich wird gestohlen. Nun begibt sich der Prinz auf eine fast aussichtslose Suche, lebt bei Gesetzlosen, Beduinen, Kaufleuten und findet endlich seine Liebe und sein Mitgefühl wieder. Ein großartiger Roman für Jugendliche, der in eine andere Welt führt und von einer wechselvollen Identitätssuche erzählt. Laura G. Garcia, Der Teppich des Dichters, Euro 15,40 €, ab 11 Jahren. **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701, [www.belle-et-triste.eu](http://www.belle-et-triste.eu).**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Erika-Mann-Grundschule  
**Verantw. Redakteur:**  
Herr Richter  
**Theaterredaktion:**  
Frau Bormann  
**Sportredaktion:**  
Herr Richter  
**Freizeitredaktion:**  
Frau Lehmann  
**Schülerparlament:**  
Frau Heinicke  
**Mitarbeiterinnen:**  
Frau Babbe  
Frau Osterland  
Frau Habermann  
Herr Faccin  
Frau Reinhold  
**Redaktionsanschrift:**  
Elternblitz  
Utrechter Str. 25/27  
13347 Berlin  
Tel. 030 / 45 08 55 – 10